

## REALE EFFEKTIVE WECHSELKURSE

Die effektiven Wechselkurse sind eine summarische Messgröße der Veränderungen der Wechselkurse der Währung eines Landes gegenüber den Währungen seiner Handelspartner. Dieser Indikator gibt Aufschluss über die preisliche Wettbewerbsfähigkeit eines Landes in einer weiten Interpretation; die preisliche Wettbewerbsfähigkeit eines Landes ist ein wichtiger Bestimmungsfaktor dafür, wie erfolgreich verschiedene Länder bei der Steigerung der Produktivität, der Förderung der Innovation und der Anhebung des Lebensstandards sind.

### Definition

Die Indizes des nominalen effektiven Wechselkurses werden berechnet, indem für jedes Land die Veränderungen seines Wechselkurses gegenüber dem US-Dollar mit einem gewichteten Durchschnitt der Veränderungen der Wechselkurse seiner Konkurrenzländer gegenüber dem US-Dollar verglichen werden. Die Veränderungen der Wechselkurse der Konkurrenzländer werden mit Hilfe einer Matrix gewichtet, die den Umfang der bilateralen Handelsströme für das laufende Jahr misst.

Der hier gezeigte Indikator der realen effektiven Wechselkurse – die relativen Verbraucherpreisindizes – berücksichtigt nicht nur die Entwicklung der Marktwechselkurse, sondern auch die Schwankungen der relativen Preise unter Zugrundelegung der Verbraucherpreise.

### Überblick

Die realen effektiven Wechselkurse weisen in den OECD-Ländern weiterhin unterschiedliche Verlaufsmuster auf. Sowohl die Vereinigten Staaten als auch das Vereinigte Königreich konnten in den letzten zehn Jahren eine deutliche Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit verzeichnen, ganz besonders das Vereinigte Königreich zwischen 2007 und 2009.

Die realen effektiven Wechselkurse Deutschlands und Frankreichs haben sich nahezu identisch entwickelt. Von 2002 bis 2009 waren ihre realen effektiven Wechselkurse im Großen und Ganzen stabil, seit 2009 sind jedoch die Wechselkurse beider Länder gesunken (was auf eine Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit schließen lässt), wobei der Rückgang in Deutschland stärker ausfiel. Seit 2009 sinkt auch der reale effektive Wechselkurs Italiens. Ein europäisches Land, das ein interessantes Verlaufsmuster aufweist, ist die Schweiz, deren Wettbewerbsfähigkeit sich im Zeitraum 2003-2007 enorm verbesserte. Seit der Insolvenz von Lehman Brothers im Jahr 2007 und bis 2011 wertete der reale effektive Wechselkurs der Schweiz um über 20% auf. Die Schweizer Nationalbank beendete die Verschlechterung der Wettbewerbsfähigkeit des Landes durch Einführung eines Mindestkurses des Schweizer Franken gegenüber dem Euro. Die Wettbewerbsfähigkeit Irlands hat sich seit 2007 drastisch verbessert, auch wenn das Land von der weltweiten Finanzkrise hart getroffen wurde.

Japan verzeichnete im Zeitraum 2000-2007 eine deutliche Verbesserung seiner internationalen Wettbewerbsfähigkeit, woran sich eine drastische Verschlechterung nach der Finanzkrise anschloss. Seit 2009 hat sich der reale effektive Wechselkurs Japans jedoch wieder stabilisiert.

Zur Ermittlung der Veränderung des relativen Verbraucherpreisniveaus eines Landes zwischen zwei Jahren wird die Veränderung des Verbraucherpreisindex dieses Landes, die zu jeweiligen Wechselkursen in US-Dollar konvertiert wird, mit einem gewichteten Durchschnitt der Veränderungen der Verbraucherpreisindizes seiner Konkurrenzländer, ebenfalls in US-Dollar ausgedrückt, verglichen. Der gewichtete Durchschnitt der Preise der Konkurrenzländer basiert auf einer Matrix für das laufende Jahr, die der Bedeutung der bilateralen Handelsströme Rechnung trägt.

### Vergleichbarkeit

Der hier dargestellte Index wurde mit Hilfe eines einheitlichen Verfahrens konstruiert, was einen hohen Grad an Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Ländern und im Zeitverlauf gewährleistet.

Ein Anstieg des Index spiegelt eine Verschlechterung der Wettbewerbsfähigkeit des Landes wider. Die realen Wechselkurse sind ein wichtiger kurzfristiger Bestimmungsfaktor der Wettbewerbsfähigkeit eines Landes. Zu beachten ist, dass der Index nur Veränderungen der internationalen Wettbewerbsfähigkeit des jeweiligen Landes im Zeitverlauf zeigt. Zwischen den Ländern bestehende Unterschiede beim Indexniveau sind dabei nicht von Bedeutung.

Mit dem realen effektiven Wechselkurs soll der Nachteil der nominalen effektiven Wechselkurse, der darin besteht, dass eine potenzielle Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit aus Wechselkursabwertungen durch den Preisauftrieb vor Ort geschmälert werden kann, beseitigt werden, indem der nominale effektive Wechselkurs um Unterschiede bei den Inflationsraten (auf Verbraucherpreisebene) korrigiert wird. Obwohl Informationen über Verbraucherpreise leicht erhältlich sind, wird dadurch jedoch ein anderes Problem aufgeworfen, und zwar im Zusammenhang mit der Annahme, dass sich die relativen Preise von inländischen handelbaren Gütern im Verhältnis zu denen von ausländischen handelbaren Gütern parallel zu den relativen Verbraucherpreisen entwickeln.

### Quelle

- OECD (2013), *OECD-Wirtschaftsausblick*, OECD Publishing.

### Weitere Informationen

#### Analysen

- OECD (2013), *OECD Economic Surveys*, OECD Publishing.

#### Statistiken

- OECD (2013), *Main Economic Indicators*, OECD Publishing.

#### Zur Methodik

- Durand, M., C. Madaschi und F. Terribile (1998), "Trends in OECD Countries' International Competitiveness", *OECD Economics Department Working Papers*, No. 195.
- Durand, M., J. Simon und C. Webb (1992), "OECD's Indicators of International Trade and Competitiveness", *OECD Economics Department Working Papers*, No. 120.

#### Online-Datenbanken

- OECD Economic Outlook: *Statistics and Projections*.

#### Websites

- Sources & Methods of the OECD Economic Outlook, [www.oecd.org/eco/sources-and-methods](http://www.oecd.org/eco/sources-and-methods).



## REALE EFFEKTIVE WECHSELKURSE

## Reale effektive Wechselkurse

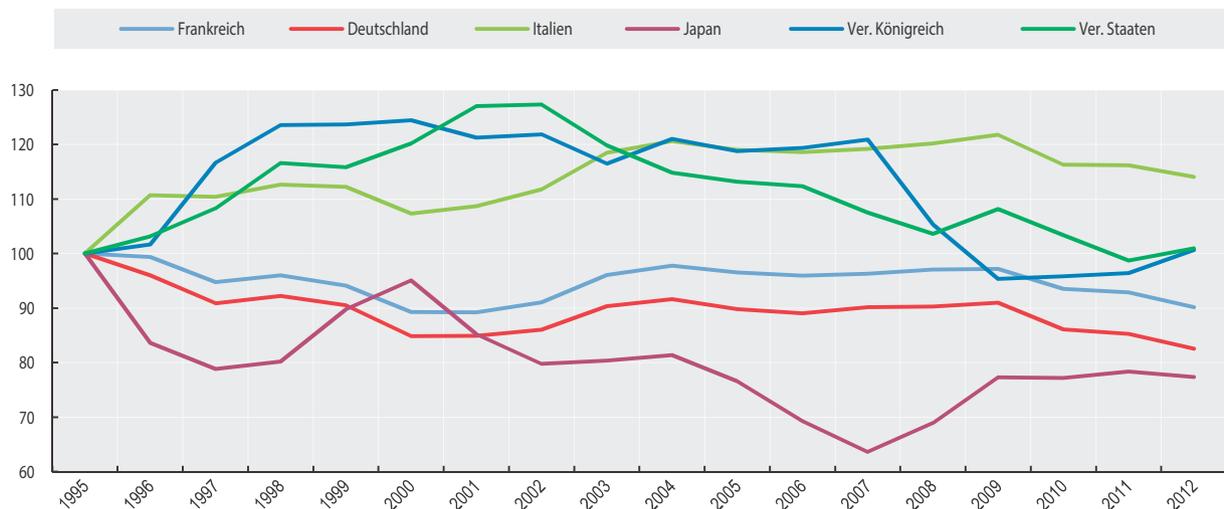
Auf der Basis von Verbraucherpreisindizes, 2010 = 100

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Australien	69.0	66.1	69.8	79.0	85.7	88.2	87.6	92.5	90.7	88.2	100.0	107.1	108.3
Belgien	91.3	92.2	93.8	98.5	100.5	100.4	100.0	100.7	103.5	103.5	100.0	101.0	99.0
Chile	89.1	83.8	88.9	82.7	88.5	94.3	98.7	97.1	98.5	94.8	100.0	101.2	103.8
Dänemark	91.0	92.3	94.7	100.0	101.0	99.8	99.4	100.1	101.7	104.4	100.0	99.5	96.9
Deutschland	98.6	98.6	100.0	105.0	106.5	104.3	103.4	104.7	104.9	105.7	100.0	99.0	95.9
Estland	80.7	82.7	85.2	88.5	90.2	90.5	91.6	95.7	102.4	104.0	100.0	101.3	100.1
Finnland	99.0	100.2	101.8	106.7	106.7	103.6	102.2	103.5	105.2	106.5	100.0	99.7	97.0
Frankreich	95.5	95.4	97.4	102.7	104.6	103.2	102.6	103.0	103.8	104.0	100.0	99.3	96.5
Griechenland	83.7	84.3	87.1	92.6	94.8	95.0	95.8	97.4	99.5	101.1	100.0	100.6	97.0
Irland	81.5	84.4	89.2	98.0	100.6	100.3	102.0	107.0	112.1	107.9	100.0	100.2	95.7
Island	132.4	116.8	124.7	131.4	134.9	152.6	142.4	148.2	116.3	95.1	100.0	101.1	101.6
Israel	113.9	113.0	102.5	96.6	90.1	87.7	87.1	87.7	97.8	95.5	100.0	101.0	96.1
Italien	92.3	93.4	96.1	101.9	103.7	102.3	102.0	102.5	103.4	104.7	100.0	99.9	98.1
Japan	123.2	110.4	103.4	104.1	105.4	99.2	89.8	82.4	89.3	100.1	100.0	101.5	100.2
Kanada	75.3	73.8	73.4	81.3	85.5	90.6	95.7	98.8	96.2	92.0	100.0	101.5	101.1
Korea	106.6	100.4	105.5	106.9	108.5	121.3	129.8	128.2	104.6	92.7	100.0	100.3	99.9
Luxemburg	93.1	93.7	94.8	98.1	99.3	99.1	99.8	100.7	101.7	102.3	100.0	100.5	99.0
Mexiko	115.3	123.5	124.0	110.0	105.3	109.2	109.1	107.7	105.6	92.9	100.0	100.0	97.2
Neuseeland	75.4	74.3	81.7	93.6	100.7	106.2	98.6	105.4	98.4	92.3	100.0	104.1	106.8
Niederlande	92.4	95.0	98.3	103.9	104.8	103.4	102.1	102.5	103.0	104.8	100.0	99.5	97.0
Norwegen	88.0	91.1	99.1	98.9	94.8	98.1	97.6	97.7	98.2	96.1	100.0	100.4	99.8
Österreich	97.6	97.9	98.8	102.1	103.3	102.4	101.6	102.1	102.3	103.1	100.0	100.4	98.9
Polen	92.0	103.1	98.8	88.3	87.5	97.3	99.1	102.4	111.7	94.8	100.0	98.3	95.7
Portugal	92.4	94.9	97.6	101.8	102.9	102.0	102.6	103.3	103.4	102.8	100.0	100.8	99.7
Schweden	109.5	100.4	103.6	110.4	111.0	106.2	105.6	106.8	104.5	94.5	100.0	105.8	105.4
Schweiz	92.2	94.3	98.2	98.8	97.9	95.8	93.0	88.8	92.5	96.4	100.0	109.8	105.4
Slowak. Rep.	59.2	59.7	60.9	69.1	75.8	77.4	81.4	89.8	97.5	104.6	100.0	100.9	100.6
Slowenien	93.7	93.6	95.5	98.9	99.1	98.1	98.2	99.7	102.0	103.5	100.0	99.0	97.3
Spanien	85.7	87.7	90.7	95.5	97.6	98.2	99.5	101.0	103.2	103.2	100.0	100.5	98.4
Tschech. Rep.	66.7	71.0	79.2	77.6	78.5	83.0	87.3	89.7	102.9	98.9	100.0	102.0	98.8
Türkei	82.4	67.1	73.4	77.8	80.5	89.2	88.4	95.7	96.8	91.1	100.0	88.5	91.8
Ungarn	72.4	78.3	86.6	89.0	95.0	96.6	91.9	102.4	105.4	99.2	100.0	99.8	96.8
Ver. Königreich	129.9	126.6	127.2	121.6	126.3	124.0	124.6	126.2	109.9	99.5	100.0	100.6	105.0
Ver. Staaten	116.3	122.9	123.2	115.9	111.1	109.5	108.7	104.0	100.2	104.6	100.0	95.5	97.6
Brasilien	62.6	55.5	55.7	53.5	55.8	69.2	77.5	83.5	87.8	87.9	100.0	104.8	94.8
China	93.8	98.3	96.2	89.3	86.6	85.5	86.6	89.4	97.2	101.6	100.0	102.5	108.8
Indien	84.6	85.6	85.0	83.3	82.4	84.9	83.9	90.4	86.1	88.6	100.0	98.8	94.0
Indonesien	71.2	67.4	81.7	87.5	83.6	82.4	95.0	94.1	89.9	89.3	100.0	100.0	96.0
Russ. Föderation	53.9	64.2	66.6	68.3	73.9	81.7	90.1	94.8	101.3	92.3	100.0	103.7	104.1
Südafrika	95.5	84.2	73.5	96.6	103.5	103.7	98.1	91.3	80.0	87.3	100.0	98.5	92.5

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933028007>

## Reale effektive Wechselkurse auf der Basis von Verbraucherpreisindizes

1995 = 100

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933025442>



**From:**  
**OECD Factbook 2014**  
Economic, Environmental and Social Statistics

**Access the complete publication at:**  
<https://doi.org/10.1787/factbook-2014-en>

**Please cite this chapter as:**

OECD (2014), "Reale effektive Wechselkurse", in *OECD Factbook 2014: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2014-41-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).